



Refektorium mit Blick in den neuen Anbau.



Das Kernteam (von links): Lukas Fries-Schmid, Sandra Schmid Fries, Manuela Fölmli. [Bilder zVg]

Offene Pforten beim Sunnehügel Schöpfheim

Schöpfheim Das «Haus der Gastfreundschaft» im Kloster in Schöpfheim erreicht mehrere Meilensteine. Der Umbau konnte mit einer letzten Etappe abgeschlossen und das Kernteam mit einer weiteren Person ergänzt werden. Am Tag der offenen Tür wird die Öffentlichkeit eingeladen.

Vor acht Jahren wurde das Kloster mit einem Anbau ergänzt und die Inneneinrichtungen wurden saniert. Nun erfolgte die letzte Bauetappe mit dem Anbau des Refektoriums. Dieser dient als «gute Stube» für die Hausgemeinschaft. Zudem wertet der Anbau das Refektorium durch verbesserte Lichtverhältnisse auf. Diese letzte Etappe konnte nur dank grosszügiger Spenden realisiert werden, denn die Eigentümerin des Kosters, die Stiftung Edith Maryon, verfügt selber nicht über die Mittel für Investitionen.

Erweitertes Kernteam

Geleitet wird der Sunnehügel von einem Kernteam, das ehrenamtlich im Kloster arbeitet und lebt. Eine herausfordernde und bereichernde Lebensform. Das Kernteam ist in den letzten Jahren auf zwei Personen geschrumpft, die Belastung war dementsprechend gross. Umso erfreulicher, dass mit Manuela Fölmli eine dritte Person dazugekommen ist. Manuela Fölmli hat ein mehrwöchiges Praktikum im Sunnehügel absolviert und sich danach für den Sunnehügel als Arbeits- und Lebensort entschieden.

Mehrere Podcasts

Der Sunnehügel ist ein Leuchtturmprojekt, wo Menschen in Krisen- und Umbruchsituationen ein vorübergehendes Zuhause finden. Tagesstruktur

und gelebte Gemeinschaft sind dabei die tragenden Säulen. Podcasts zu Art und Weise geben einen vertieften Einblick; sie sind auf der Website www.sonnehuegel.org zu finden.

Freiwilligenarbeit im Haus

Die Gäste des Hauses arbeiten im Haus mit. Ohne zahlreiche Freiwillige könnte das Kernteam den Betrieb

aber nicht stemmen. So zählt das Kernteam auf einen treuen Freundeskreis, welcher zum Beispiel Wochenendvertretungen übernimmt. Erst kürzlich sind erfreulicherweise für die Finanzbuchhaltung und die Gartenplanung zwei neue gute Seelen gefunden worden. Der Sunnehügel lebt Freiwilligenarbeit und von Freiwilligenarbeit. [mh]

Besuchstag am 9. Mai

Am Samstag, 9. Mai (von 10 bis 17 Uhr), lädt der Sunnehügel ein, einen Blick hinter die Klostermauern zu werfen. Die Besucherinnen und Besucher gewinnen einen Einblick in den Alltag des Klosters. Führungen,

Suppen-Zmittag, Kaffee und Kuchen sind Programm. Erstmals wird auch der mobile Dorfplatz der Gemeinde Schöpfheim im Einsatz stehen. Er dient beim Besuchstag als Infostand. [mh]